

Verein Palmyrah
c/o Bereich OeME-Migration
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Altenbergstrasse 66
Postfach
3000 Bern 22

031 340 26 07
info@palmyrah.ch
www.palmyrah.ch

Konto 60-655494-7
IBAN: CH47 0900 0000 6065 5494 7



Name, Vorname

.....

Ich/Wir trete/n dem Verein Palmyrah
– Ökumenisches Partnerschaftsproj-
ekt Bern-Jaffna bei und unterstütze/n
die Arbeit mit einem jährlichen
Beitrag von:

- Adresse
- Einzelmitgliedschaft CHF 50.–
 Kollektivmitgliedschaft CHF 250.–

.....

Telefon

.....

Ich/Wir möchte/n die Arbeit von
Palmyrah mit einer einmaligen Spende
unterstützen.
 einmalige Spende CHF

Palmyrah



Ökumenisches Partnerschaftsprojekt Bern-Jaffna
www.palmyrah.ch

Situation auf Sri Lanka

Seit Ende des Bürgerkriegs im Jahr 2009 hat sich die Lage auf der Insel verbessert. Trotzdem halten die ethnischen Spannungen zwischen den singhalesischen, tamilischen und muslimischen Bevölkerungsgruppen an. Wichtige Probleme, die dem Konflikt zugrunde liegen, sind noch nicht gelöst und der Alltag der tamilischen Bevölkerung im Norden des Landes ist weiterhin von Entbehrungen geprägt. Wegen des kollektiven Traumas, den vielen Kriegsverletzten, den 40'000 Kriegswitwen und der schwierigen wirtschaftlichen Situation mit hoher Arbeitslosigkeit ist noch keine Normalität eingeleitet. Palmyrah leistet in diesem prekären Kontext einen wertvollen Beitrag, besonders zur Unterstützung der Frauen.

Trauma-Arbeit

Die Trauma-Arbeit ist nach dem 25-jährigen Krieg eine wichtige Hilfe zur Behandlung der seelischen Wunden. Mit Workshops sowie Einzel- und Gruppentherapien unterstützt unsere sri-lankische Koordinatorin und promovierte Trauma-Therapeutin Dr. Thaya Thiagarajah die Menschen auf ihrem schwierigen Weg zurück in den Alltag. Sie bildet zudem Fachpersonen in psycho-sozialer Arbeit aus.



„Our work with the most vulnerable and marginalized people in society provides support, hope and healing.“

Dr. Thaya Thiagarajah

Berufsbildung für Frauen

In sechs Berufsbildungszentren für Frauen werden Kurse in textilen Handarbeiten, Backen, Hochzeitsausstattung, Reparatur von Nähmaschinen, Konservieren von Nahrungsmitteln, Erster Hilfe und Landwirtschaft angeboten. Die Absolventinnen schliessen mit einem Diplom ab. Die einjährige Ausbildung wird im Durchschnitt von zwanzig Frauen pro Zentrum besucht. Unter den Teilnehmerinnen sind auch traumatisierte Frauen. Die Ausbildung trägt dazu bei, dass die Frauen aus ihren Traumata herausfinden und befähigt sie, eigenständig für ihren Lebensunterhalt zu sorgen.

Mobile Kliniken

In abgelegenen und ärmeren Gegenden in den Distrikten Mullaitivu und Killinochchi bieten Thaya Thiagarajah und ihr Team mehrmals jährlich unentgeltliche ein- bis zweitägige medizinische Sprechstunden an. Viele Patientinnen und Patienten gehören Familien an, die nach dem Krieg wieder angesiedelt wurden und in prekären Verhältnissen leben. Sie können sich den weiten Weg zum Arzt oder ins Spital nicht leisten. An einem Klinik-Tag finden mehr als hundert Konsultationen statt.

Kindertagesstätten

Damit Mütter die Ausbildungskurse besuchen oder ihrer Arbeit nachgehen können, unterstützt Palmyrah zwei grosse Kindertagesstätten in Shalomnagar und Viswamadhu mit rund 200 Kindern. Oft sind die Kinder unterernährt und die ausgewogene Verpflegung in den Tagesstätten ist ein wichtiges Angebot für die benachteiligten Familien.